

Produktname: Frizzled 9 / CD349 (1507) Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe11138**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,5 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Kaninchen-IgG in phosphatgepufferter Kochsalzlösung (PBS), pH 7,4, 150 mM NaCl, 0,02 % Konservierungsmittel Typ N und 50 % Glycerin. Kurzfristig bei +4 °C lagern. Langfristig bei -20 °C lagern. Wiederholtes Einfrieren und Auftauen vermeiden.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:1000-1:5000

tnis

Molekulargewicht 64kDa

Antigen-Informationen

Genname	FZD9
Alternative Namen	CD349; frizzled-9; Fz-9; FZD3; FzE6
Gen-ID	8326.0
SwissProt ID	O00144
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des menschlichen Frizzled 9

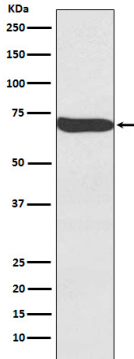
Hintergrund

Frizzled-Rezeptoren sind Wnt-Protein-Rezeptoren. Die meisten Frizzled-Rezeptoren sind an den kanonischen β -Catenin-Signalweg gekoppelt, was zur Aktivierung von Disheveled-Proteinen, zur Hemmung der GSK-3-Kinase, zur nukleären Akkumulation von β -Catenin und zur Aktivierung von Wnt-Zielgenen führt. Auch der WNT2-Rezeptor ist an den kanonischen β -Catenin-Signalweg gekoppelt und führt zur Aktivierung von Disheveled-Proteinen, zur Hemmung der GSK-3-Kinase, zur nukleären Akkumulation von β -Catenin und zur Aktivierung von Wnt-Zielgenen (ähnlich wie Frizzled). Er spielt eine Rolle beim Aufbau der neuromuskulären Synapse (NMS), indem er die Clusterbildung von Acetylcholinrezeptoren (AChR) über den kanonischen β -Catenin-Signalweg negativ reguliert (ähnlich wie Frizzled). Es könnte über den kanonischen β -Catenin-Signalweg eine Rolle für die Lebensfähigkeit neuronaler Vorläuferzellen (NPCs) spielen, indem es den Zellzyklusarrest negativ reguliert und dadurch den neuronalen Zelltod hemmt (PubMed:27509850). Während der Hippocampusentwicklung reguliert es die Neuroblastenproliferation und den apoptotischen Zelltod. Es steuert die Knochenbildung über den nicht-kanonischen Wnt-Signalweg, der durch ISG15 vermittelt wird. Es reguliert die Knochenregeneration positiv über den nicht-kanonischen Wnt-Signalweg (durch Ähnlichkeit).

Forschungsbereich

WNT;WNT-T-Zelle;Melanogenese;Signalwege bei Krebs;Kolonrektalkarzinom;Basalzellkarzinom;

Bilddaten



Western-Blot-Analyse der Frizzled-9-Expression im Lysat menschlicher Seminome.